

## Gelbsenf

# BONUS

Konventioneller Gelbsenf mit guten Anbaueigenschaften



### Vorteile:

- Schnelle und kräftige Anfangsentwicklung mit guter Spätsaatverträglichkeit
- Wirkungsvolle Unkrautunterdrückung durch Wasser-, Licht- und Nährstoffentzug
- Deutlich verzögerter Blühbeginn fördert die vegetative Entwicklung im Herbst
- Sicheres Abfrieren im Winter - Pflanzenrückstände sorgen auch im abgestorbenen Zustand für einen guten Erosionsschutz
- **BONUS** konserviert wichtige Nährstoffe über Winter und stellt diese im Frühjahr der Folgefrucht zur Verfügung
- Ideal für störungsfreie Mulchsaaten von Frühjahrskulturen, insbesondere von Mais

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

## Gelbsenf

# BONUS

Konventioneller Gelbsenf mit guten Anbaueigenschaften

### Nutzung:

Gründüngung  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
Mulchsaat  
Humusaufbau  
Erosionsschutz

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	15 - 20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Anfang August bis Mitte September - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat